

TECHNISCHE EMPFEHLUNGEN

SERVOLENKUNG

Vor jedem Einbau lesen Sie bitte die Gebrauchsanweisung des Herstellers.

- Die Servolenkung ist eine Sicherheitskomponente. Der Einbau darf nur von **qualifiziertem Personal vorgenommen werden, das über die gesamte für den Einbau erforderliche Ausrüstung verfügt.**
- Vor dem Einbau überprüfen Sie **die bestellte Referenz.** Kontrollieren und vergleichen Sie die genaue Übereinstimmung in allen Punkten zwischen dem ausgebauten und dem gelieferten Teil, d.h. die Gesamtlänge, die Befestigungen, die Ausrichtung der Flachstelle oder der Kerbe im Ritzel, und die Versorgungsschläuche (geschraubt oder geflanscht).
- Für Modelle mit Sensor, prüfen Sie die Marke des letzteren (Valeo, Hella, Koyo...).

Empfehlungen

- Es wird empfohlen, die Pumpe auszutauschen oder die vorhandene Pumpe zu überprüfen (z.B. der Druck), insbesondere in dem Fall, dass die Ursache für den Austausch der Zahnstange mit einem Leck in Verbindung steht.
- Überprüfen Sie den Zustand der Schläuche. Bei Rissen, harten Stellen, schwammigen Bereichen, Partikeln, Gummistaub oder Spänen: den Lenkschlauch austauschen.
- Prüfen Sie, ob alle Filter und Dichtungen an den Versorgungsleitung der Zahnstange vorhanden sind. Ersetzen Sie sie durch neue.

Einbau

1. Heben Sie das Fahrzeug an und achten Sie darauf, dass beide Räder frei sind.
Warnhinweis : vor der Demontage bei Fahrzeugen mit ESP auf Null stellen und das Lenkrad neutralisieren. Bis zum Zusammenbau nicht mehr bewegen.
2. Entfernen Sie die Spurstangenköpfe und dann die Welle, die die Zahnstange mit der Lenksäule verbindet.
3. Trennen Sie die Versorgungsleitungen ab und sammeln Sie Dichtungen und Filter ein. Lokalisieren Sie Hoch- und Niederdruckleitungen (Einlass/Auslass).
4. Demontieren Sie die Zahnstange und überprüfen Sie das gelieferte Teil. Lassen Sie die Stopfen auf die neue Zahnstange, um Verunreinigungen zu vermeiden. Bewahren Sie das alte Teil bis zum Ende des Einbaus auf, um die technischen Daten ggf. zu vergleichen.
5. Spülen Sie das Hydrauliksystem (siehe Anweisungen für den Hydraulikkreislauf).
6. Prüfen Sie, ob die Komponenten der Aufhängung und der Lenkung in gutem Zustand sind: Silentblocks, Spurstangenköpfe, Querlenker, usw.
7. Ersetzen Sie die Zahnstange, die Lenksäule anschließen und den Hydraulikkreislauf wieder anschließen. Füllen Sie das Öl weiter nach.
8. Bauen Sie die neuen Spurstangenköpfe ein.
9. Stellen Sie die Paralleleinstellung ein. Überprüfen Sie, ob die Manschetten fest sitzen (kein Verdrehen) und dass die Schlauchschellen richtig angezogen sind.
10. Machen Sie eine Probefahrt.

Achtung: Bei Nichtbeachtung der oben genannten Anweisungen kann keine Rückgabe aus Garantiegründen akzeptiert werden.

Diese Anleitung ersetzt nicht die Anweisungen des Herstellers.